

Zürich, den 12. April 2017

Ad-hoc-Pressemitteilung Edisun Power Gruppe

Starkes Jahresergebnis bestätigt die Strategie

- **Umsatzerhöhung um 8% auf CHF 8.23 Mio.**
- **Steigerung des EBITDA um 12% auf CHF 5.87 Mio.**
- **Steigerung des Reingewinns um 34% auf CHF 0.96 Mio.**
- **Kapitalmassnahmen für weiteres Wachstum geplant**

Die Edisun Power Gruppe schloss das Jahr 2016 aufgrund der im Vorjahr akquirierten Anlagen in Spanien und Frankreich sowie dank weiterer Verbesserung der Kostenbasis erneut sehr positiv ab. Obwohl die Wetterbedingungen eher schlecht waren, konnte der Gewinn im Vorjahresvergleich um über einen Drittel gesteigert werden. Um beschleunigt wachsen zu können, prüft die Gruppe eine Kapitalerhöhung.

Die Stromproduktion der Edisun Power Gruppe erhöhte sich im Jahr 2016 um 7% auf 19.1 Mio. kWh (2015: 17.9 Mio. kWh). Bei gleichen Wetterbedingungen wie im Vorjahr hätte das Wachstum 11% betragen.

Wachstum dank Akquisitionen

Der Stromertrag erhöhte sich um 7% auf CHF 7.97 Mio. (2015: CHF 7.48 Mio.). In Lokalwährung hätte das Wachstum 5% betragen. Die Erhöhung ist insbesondere auf den Kauf der Anlagen Digrun auf Mallorca und Sainte Maxime in Südfrankreich im Laufe des Jahres 2015 zurückzuführen. Die Ende 2016 erworbene 2.3 MW-Anlage Renovables del Condado wurde per 31.12.2016 konsolidiert und trug noch nicht zum Wachstum bei.

Ausser in Spanien ist der Stromertrag nicht von den tiefen Marktpreisen für elektrische Energie tangiert, da die Gruppe langfristig feste Einspeiseverträge hat. Die tiefen Marktpreise in Spanien reduzierten den Stromertrag im Vergleich zum Vorjahr um ca. TCHF 100. Die übrigen Erträge erhöhten sich auf TCHF 266 (2015: TCHF 175). Dazu beigetragen hat ein ausserordentlicher Ertrag von TCHF 65 aus dem Verkauf einer kleinen Schweizer Anlage. Insgesamt erzielte die Edisun Power Gruppe im Berichtsjahr einen um 8% erhöhten Gesamtertrag von CHF 8.23 Mio. (2015: CHF 7.66 Mio.).

Trotz der Akquisition von zwei Anlagen reduzierten sich die Personal-, Betriebs- und Administrationskosten leicht, so dass sich das EBITDA um 12% auf CHF 5.87 Mio. verbesserte (2015: CHF 5.23 Mio.). Die Abschreibungen erhöhten sich durch die neuen Anlagen um 14% auf CHF 3.01 Mio. (2015: CHF 2.64 Mio.).

Rekordergebnis dank Auflösungen von Wertberichtigungen und Refinanzierungen

Die jährlich durchgeführte Beurteilung der Anlagen auf deren Werthaltigkeit führte bei zwei Anlagen zu einer Auflösung bestehender Wertberichtigungen. Dank diversen technischen Verbesserungen konnten in beiden Fällen die Betriebskosten nachhaltig gesenkt werden. Andererseits musste eine französische 100 kW-Anlage im Wert berichtigt werden, da deren Erträge aufgrund von technischen Problemen der Module tiefer als geplant ausfallen. Insgesamt konnten Wertberichtigungen von TCHF 152 aufgelöst werden (2015: TCHF 172).

Schliesslich nutzte die Gruppe das aktuell tiefe Zinsniveau zu weiteren Umfinanzierungen. Neben der Emission einer neuen, 5-jährigen Anleihe zu 2% über CHF 12.25 Mio. konnten in Spanien zwei Anlagen lokal in Euro finanziert werden. Mit den Erlösen wurden Schulden in Schweizer Franken, zum Teil vorzeitig, zurückbezahlt. Trotz zusätzlichen Finanzierungskosten für die neuen Anlagen erhöhte sich der Finanzaufwand nur um 2% auf CHF 2.03 Mio. (2015: CHF 1.99 Mio.).

Insgesamt erhöhte sich der Reingewinn somit trotz der im Vorjahresvergleich schlechteren Wetterbedingungen um 34% auf CHF 0.96 Mio. (2015: CHF 0.72 Mio.).

Gewinnsteigerung auch auf normalisierter Basis

Einmalige Effekte, u.a. die erwähnte Auflösung von Wertberichtigungen, der Ertrag aus dem Verkauf der Schweizer Anlage und das erfolgreiche Eintreiben alter Forderungen trugen insgesamt rund TCHF 350 zum erfreulichen Resultat bei. Im Vorjahr wurden positive Einmaleffekte in der Höhe von TCHF 200 verbucht. Auf normalisierter Basis verbesserte sich das Resultat somit um 18% oder rund TCHF 90 von CHF 0.52 Mio. auf CHF 0.61 Mio.

Wachstumsbeschleunigung bedingt Kapitalmassnahmen

Das konsolidierte Eigenkapital der Gruppe erhöhte sich um CHF 0.68 Mio. auf CHF 9.43 Mio., was einer Eigenkapitalquote von rund 14% entspricht. Der Verwaltungsrat erachtet dies nicht zuletzt in Anbetracht der anstehenden Wachstumsbeschleunigung, die mit dem Kauf des 12 MW PV-Bauprojekts in Valencia einhergeht, als zu tief. Er hat deshalb beschlossen, anlässlich der Generalversammlung vom 12. Mai eine Verlängerung des per Ende Mai auslaufenden genehmigten Kapitals zu beantragen. Darüber hinaus soll der Generalversammlung die Reduktion des Nennwerts der Aktie von CHF 52.55 auf CHF 30.00 vorgeschlagen werden, um für eine mögliche Kapitalerhöhung die notwendige Flexibilität zu erhalten.

Der Jahresbericht 2016 von Edisun Power ist auf der Webseite der Gruppe verfügbar unter <http://www.edisunpower.com/de/home-de/investoren/berichterstattung>

Edisun Power Gruppe

Als kotierter europäischer Solarstromproduzent finanziert und betreibt die Edisun Power Gruppe Solarstromanlagen in verschiedenen europäischen Ländern. Edisun Power startete ihr Engagement auf diesem Gebiet bereits 1997. Seit September 2008 ist das Unternehmen an der Schweizer Börse kotiert. Edisun Power verfügt bei der Realisierung und beim Kauf sowohl nationaler als auch internationaler Projekte über breite Erfahrung. Aktuell besitzt das Unternehmen 34 Solarstromanlagen in der Schweiz, in Deutschland, Spanien und Frankreich mit einer Leistung von total 18.0 MWp.

Für weitere Informationen:

Edisun Power Europe AG
Universitätstrasse 51
8006 Zürich
www.edisunpower.com

Rainer Isenrich
CEO
Telefon: +41 44 266 61 20
E-Mail: info@edisunpower.com